

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

SV Darmstadt 98 : TSG Oberrad
Sonntag, 12.03.2023, 11:00 Uhr

Kempa und Höller in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Kempa und Höller konnte die TSG Oberrad das umdatierte Auswärtsspiel beim SV Darmstadt 98 in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 mit 9:5 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 15. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Felix Höller den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schneider / Zens verloren ihr Match gegen Kaminski / Kempa unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Das Doppel zwischen Revermann / Weyrich und Walser / Höller endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Walser / Höller zu Ende ging. Heymann / Dingil konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Meierhöfer / Wagner beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Marvin Revermann hatte gegen Jan Meierhöfer, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Jörg Weyrich Jona Kaminski in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Patrick Heymann Christian Walser in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Fatih Eren Dingil verlor seine Partie indessen gegen Etienne Kempa unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Martin Schneider beim letztendlich klaren 0:3 gegen Jonathan Krämer. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Felix Höller wurden nachfolgend Felix Zens unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Beim 3:1-Erfolg von Marvin Revermann gegen Jona Kaminski ging nur der erste Satz verloren. Mit diesem Sieg verbesserte Revermann seine Bilanz auf 22:7 in dieser Saison. Bei der 1:3-Niederlage gegen Jan Meierhöfer hatte Jörg Weyrich nur im ersten Satz eine Chance. Keine Chancen hatte wenig später Patrick Heymann beim 1:11, 3:11, 11:13 gegen seinen Kontrahenten Etienne Kempa, so dass Kempa seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Mittlerweile stand es damit 5:7. Zwischenzeitlich konnte Fatih Eren Dingil zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später die Partie gegen Christian Walser aber trotzdem deutlich mit 1:3. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Lange dagegenhalten konnte Martin Schneider beim 2:3 gegen Felix Höller. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Schneider dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 0:2 für Schneider und 22:5 für Höller seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 17.03.2023 gegen den TTC 1954 Eppertshausen, während die TSG Oberrad am 17.03.2023 gegen den PPC 1946 Neu-Isenburg antritt.

Statistik:

SV Darmstadt 98

Doppel: Schneider / Zens 0:1, Revermann / Weyrich 0:1, Heymann / Dingil 1:0

Einzel: M. Revermann 2:0, J. Weyrich 1:1, P. Heymann 1:1, F. Dingil 0:2, M. Schneider 0:2, F. Zens 0:1

TSG Oberrad

Doppel: Walser / Höller 1:0, Kaminski / Kempa 1:0, Meierhöfer / Wagner 0:1

Einzel: J. Kaminski 0:2, J. Meierhöfer 1:1, E. Kempa 2:0, C. Walser 1:1, F. Höller 2:0, J. Krämer 1:0